Wie begleite ich mein Kind beim Lernen?

Urs Wolf referierte am vergangenen Donnerstagabend vor rund 30 Elternteilen über den Erfolg in der Schule. Viele Beispiele und Erklärungen halfen den Eltern, mit den Kindern den Erfolg in der Schule anzugehen.

Aadorf – Organisiert wurde der Anlass vom Elternforum Aadorf und der Elternmitwirkung Guntershausen. Urs Wolf als Autor von Kursen und Büchern rund um das Thema Lern- und Arbeitstechniken fesselte mit seinen Aussagen die interessierten Elternteile und bezog sie auch mit ein.

In 37 Ländern Lerntipps weitergegeben
Urs Wolf gab in vielen Ländern bereits sein Wissen rund um den Erfolg in der Schule weiter. Am vergangenen Donnerstag auch in Aadorf. «Erfolgreich unterstützen heisst, den eigenen Erziehungsstil zu reflektieren und wie man mit dem eigenen Verhalten die Motivation von Kindern fördern kann.»

Positive Zettel
Anhand von Beispielen erklärte Urs Wolf, was zum Beispiel positive Zettel bewirken können. Entsorgt ein Kind eine Flasche richtig und wirft sie nicht einfach achtlos weg, so erhält es einen positiven Zettel. Oder trägt ein Kind beim Velofahren einen Helm, bekommt es ebenfalls einen positiven Zettel. Und mit den gesammelten Zetteln können beispielsweise Kinogutscheine bezogen werden. «Genau so können es Eltern mit den Kindern machen. Die Kinder sollten für Lob einen positiven Zettel erhalten.»

Kinder miteinbeziehen
Kinder sollten bei alltäglichen Tätigkeiten miteinbezogen werden. Backen sie gerne, können sie das Rezept auf spielerische Art beispielsweise umrechnen auf die benötigte Menge. «Stärken Sie Ihre Kinder, Aufgaben zu übernehmen.» Aber man sollte auch mit Kindern über ihre persönlichen Interessen reden.
Anhand von Filmsequenzen bezog Urs Wolf die Elternteile mit ein und er gab nützliche Tipps, wie man mit Kindern auf spielerische Weise lernen kann.
Die Anwesenden wurden nicht nur einmal aufgefordert, das Wort Coconut als aktive Beteiligung mit dem Körper zu schreiben.

Erziehungsstil reflektieren
Nicht wenigen kamen wohl die einen oder anderen Filmsequenzen bekannt vor. Urs Wolf ermutigte die Eltern, sich selber bei der Begleitung der Hausaufgaben mit dem Kind zu filmen und es sich danach anzusehen. Ein autoritativer Stil bringt das beste Erziehungsergebnis.

Vier goldene Sprachregeln
Gerade bei Fremdsprachen können die vier Sprachregeln zum Lernerfolg des Kindes beitragen. Eine Woche vor der Prüfung sollten die Kinder mit dem erlernen der Wörter beginnen. Die gelernten Wörter sollten immer zuerst wiederholt und dann erst neue Wörter dazugelernt werden. Für schwierige Wörter empfehlen sich Eselsbrücken. Und wichtig ist auch noch die Schreibweise der Wörter.
Zudem sollte die sogenannte Ramschzeit – in welcher durch Ablenkung nicht gelernt wird – vermieden werden. Keine Ramschzeit gleich mehr Freizeit!

Seine eigenen Ziele setzen
Die Eltern sollten sich mit den Kindern auf die eigenen, für sie passenden Ziele, einigen. Dazu gehört auch das positive Sprechen über die Lehrperson. Aber auch die Beziehung zum Kind soll gestärkt werden. Zudem sollten Lerntechniken eingeübt werden.
Zum Schluss noch der Tipp von Urs Wolf: «Eine Idee sollte innerhalb 48 Stunden umgesetzt werden. Und geben Sie nicht zu früh auf. Denken Sie daran: Sie und Ihr Kind sind ein tolles Team.»
In der Pause und nach dem Vortrag nutzten die Eltern die Gelegenheit, Bücher und DVD's von Urs Wolf zu erwerben.

Brigitte Kunz-Kägi

Bildlegende:

Referent Urs Wild anlässlich der aktiven Beteiligung am Referat zum Thema «Erfolg in der Schule».

Bild: Brigitte Kunz-Kägi

Coconut
die Kokosnuss